

# «Felix und Oh Felia»



**Fantasievolles Werk:** Beate Frommelt präsentierte am Freitagabend an der Vernissage im Schloßlekkeller ihre Bilder zum Buch «Felix und Oh Felia». Bild Daniel Ospelt

**Am Freitagabend eröffnete Beate Frommelt anlässlich der Vernissage im Schloßlekkeller die Ausstellung ihrer Bilder zum Buch «Felix und Oh Felia». Am Samstag zeigte, erzählte und spielte das Trio die Geschichte für Kinder.**

Katharina Winkler, Schauspielerin, freie Autorin, und Cousine der Künstlerin Beate Frommelt, sah deren Bilder, war begeistert, und schrieb noch in der gleichen Nacht ein Märchen dazu. Pro-

fessionell las sie den Text für die Gäste der Vernissage, welche die gerahmten Darstellungen der Geschichte bewunderten. Es ist eine Geschichte über Beziehung und die Spiele, die in einer solchen gelegentlich gespielt werden, um auf sich aufmerksam zu machen. Das Märchen, das zur Erkenntnis führt, dass die eigenen Bedürfnisse wichtig sind, aber nicht wichtiger als die Bedürfnisse des anderen, eignet sich besonders für Kinder am Übertritt ins Erwachsenenalter und junge Erwachsene. Das Märchen ist in einer witzigen und auch anspruchsvollen Sprache verfasst. Es

vermittelt, dass gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis füreinander die Grundlage für eine funktionierende Partnerschaft sind. Beate Frommelt's Bilder sind klar und originell. Mit einfacher Linienführung und ausdrucksstarken Farben bebildert sie die Stationen der Geschichte. Matthias Frommelt, Beates Bruder, komponierte die «Feuerdrachenmusik» und brachte mit seinem Klavier akustisch Farbe und Spannung in die Erzählung. Gebunden als Bilderbuch, kann man das fantasievolle Werk der beiden Künstlerinnen jetzt im Buchhandel erwerben. (wou)